



## Leichte Bergwanderungen präsentiert vom



### Tour 8: Marquartstein - Weidenau - Hochplatte - Marquartstein

**Weg und Zeit** - 500 Höhenmeter Anstieg, 1000 Höhenmeter Abstieg - 3½ Std.

**Charakteristik** - Ohne vorgelagerte Höhenzüge baut sich der Hochplattenstock direkt aus der Ebene der Chiemseemoore auf. Bereits ein geringer Höhenunterschied bietet daher Fernblicke über den ganzen Chiemgau, die sich bei weiterem Anstieg immer umfassender gestalten.

**Anfahrt** - Seebruck - Chieming - Marquartstein

**Parken** - Talstation der Hochplattenbahn

**Streckenbeschreibung** - Auffahrt mit der Hochplattenbahn zur Weidenau. An der Staffenalm (Gasthaus) vorbei und aufwärts über die Almwiesen. Am oberen Ende der Almfläche Forststraße überqueren und rechts auf Bergsteig [Wegweiser Hochplatte]. Nun etwas steiler durch urtümlichen Bergwald. Auf einem kleinen Sattel schöner Blick zur Kampenwand, die sich hier als kegelförmiger Gipfel zeigt. Weiter aufwärts durch Bergwald zur Piesenhauser Hochalm. Leicht abwärts

in den Sattel zwischen Haberspitz links und Hochplatte rechts. Rechts zweigt der Steig zum Gipfel ab. Durch Wald und Latschen und über Bergwiesen, von harmlosen felsigen Stufen unterbrochen, hinauf zum kreuzgeschmückten Gipfel.

Auf dem Anstiegsweg zurück bis zum Sattel zwischen Haberspitz und Hochplatte. Rechts abwärts in den großen Hang der Plattenalm, am deren Kaser vorbei und unter dem Haberspitz hindurch in den Bergwald. Bei der folgenden Gabelung rechts, der Weg führt weiter fallend an den Rand der Weidenau. Von hier wären es nur einige Schritte aufwärts zur Bergstation der Hochplattenbahn (Faulenzer können von hier aus wieder im Liftsessel den weiteren Abstieg bewältigen). Der Weg [Wegweiser Marquartstein] führt abwärts durch die quell- und bachreiche Ostflanke der Hochplatte. Nach gut der Hälfte des Abstieges mündet der Weg in eine Forststraße, auf ihr in einigen Kehren direkt zur Talstation der Hochplattenbahn.



**Sehenswürdigkeiten** - Die Hochplattenrundschaue ist umfassend: Im Norden die Seen- und Moränenlandschaft des Chiemgaus. Über dem Tal der Tiroler Ache der Hochgern, im Süden der Geigelstein. Im Hintergrund bauen sich die Berchtesgadener Alpen auf, die Loferer und Leoganger Steinberge, der Zahme und der Wilde Kaiser und die Gletschergipfel der Zentralalpen.

Die südlichen Wald- und Latschenhänge der Hochplatte heizen sich bei Sonneneinstrahlung stark auf und erzeugen eine von den Piloten der Deutschen Alpensegelflugschule gern ausgenutzte Thermik. Über dem Gipfel kreisen dann die eleganten Vögel zusammen mit den ebenfalls hier angesiedelten Drachen- und Gleitschirmfliegern. Was gibt es noch - schauen und rasten und sich in dieser wunderbaren Landschaft am Leben freuen.



